

Allgemeine Datenschutzbestimmungen zur Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels und eines Schlüssigen Konzepts (Art. 12, 13 DSGVO)

Die nachfolgenden Bestimmungen dienen der Information der Mieter/innen und Vermieter/innen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels (§ 558c, § 558 d BGB) und eines Schlüssigen Konzepts (§ 22 SGB II, § 35 SGB XII) gemäß den Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), insbesondere unter Berücksichtigung der Informationspflichten nach Art.12 bis 14 DSGVO sowie zur Aufklärung über die nach der DSGVO bestehenden Betroffenenrechte gemäß den Artikeln 15 bis 22 und Art. 34 DSGVO.

Bei weiteren Fragen zur Datenschutz-Grundverordnung können Sie sich jederzeit vertrauensvoll an den Datenschutzbeauftragten und /oder an das Sozial-, Versicherungs- und Wohnungsamt der Stadt Bayreuth wenden.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

1. Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist
Stadt Bayreuth
Sozial-, Versicherungs- und Wohnungsamt
Dr.-Franz-Str. 6
95445 Bayreuth
Tel. (0921) 25-1491
E-Mail: sozialamt@stadt.bayreuth.de

www.bayreuth.de
Allgemeine Hinweise zum Datenschutz:
<https://www.bayreuth.de/datenschutz/>
2. Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde
der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
(Art. 15 Abs. 1 BayDSG)
Wagmüllerstraße 18
80538 München
Tel. (089) 212672-0
Fax (089) 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
3. Datenschutzbeauftragter der Stadt Bayreuth
Postfach 10 10 52
95410 Bayreuth
Tel. (0921) 25-1355
E-Mail: datenschutz@stadt.bayreuth.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden im Zusammenhang mit der Erstellung des qualifizierten Mietspiegels (§ 558c, § 558 d BGB) und eines Schlüssigen Konzepts zur Ermittlung von angemessenen Kosten der Unterkunft (§ 22 SGB II, § 35 SGB XII) in der Stadt Bayreuth verarbeitet.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) und § 34 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG).

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich für diesen Zweck. Die erhobenen und verarbeiteten Daten werden nicht kommerziell genutzt.

Art der erhobenen Daten

Wir verarbeiten Ihre Daten, um Ihnen Informationen im Rahmen der Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels in der Stadt Bayreuth übersenden zu können. Es handelt sich um Stammdaten (z. B. Vor- und Zuname, Adresse) sowie Angaben zu Wohnungen und Mietverhältnissen.

Die Daten erhalten wir sowohl mittels einer Stichprobenziehung aus den Einwohnermeldedaten aller Personen ab 18 Jahren ohne Sperrvermerk bzw. den Daten der Abfallwirtschaft. Dies entspricht einer Zweckänderung, die nach Erwägungsgrund 50 mit den Zwecken, für die die personenbezogenen Daten ursprünglich erhoben wurden, vereinbar ist. Zudem haben wir über die geplante Zweckänderung mit einer Pressemitteilung am 24.04.2021 informiert.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn Sie um Löschung Ihrer Daten beim qualifizierten Mietspiegel bitten spätestens jedoch nach Vorliegen des qualifizierten Mietspiegels und Schlüssigen Konzepts zur Ermittlung von angemessenen Kosten der Unterkunft nach SGB II und SGB XII.

Empfänger der Daten

Die Daten erhält das ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung GmbH, Schopenstehl 15, 20095 Hamburg, Tel. [040 33464753](tel:04033464753), E-Mail: mieten@alp-institut.de, welches mit der Erstellung des qualifizierten Mietspiegels beauftragt ist. Bei ALP erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, für deren Aufgabenerfüllung die Kenntnis dieser Daten erforderlich ist.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Nein, eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes – EWR) findet nicht statt.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten.

Der Widerspruch erfolgt formfrei an:

Sozial-, Versicherungs- und Wohnungsamt
Dr.-Franz-Str. 6
95445 Bayreuth
Telefon: 0921/25-1632
E-Mail: mietspiegel@stadt.bayreuth.de

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte:

- a. Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO).
- b. Recht auf Datenberichtigung, sofern die Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO).
- c. Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DSGVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO.
- d. Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung. Das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung besteht zudem, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des

- Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DSGVO).
- e. Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO).
 - f. Automatisierte Entscheidungen / Profiling finden nicht statt.

Ausübung der Betroffenenrechte

Zur Ausübung der Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte an die unter Ziff. 1 oder 3 genannten Stellen. Anfragen, die elektronisch eingereicht werden, werden in der Regel elektronisch beantwortet, soweit Sie in Ihrer Anfrage keine abweichenden Festlegungen getroffen haben.

Rechtsschutzmöglichkeiten

Im Fall von Beschwerden können Sie sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Für unsere Behörde ist die in Ziffer 2 (siehe oben) genannte Aufsichtsbehörde zuständig.

Stand der Information: 01.07.2021

